

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): I/1	betroffene Referate: Stadtkämmerei
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Flughafenanbindung – viergleisiger Ausbau der Strecke Daglfing-Johanneskirchen; Finanzierungsvereinbarung		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
<p>Ende des Jahres 2019 soll eine Beschlussvorlage über den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der DB AG über den viergleisigen Ausbau Daglfing-Johanneskirchen - für den Fall das die Grobvorzugsvariante der DB AG nicht die Tunnelvariante ist – in den Stadtrat eingebracht werden. Diese Vereinbarung verhandelt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung derzeit vorsorglich.</p> <p>Im Beschluss vom 25.07.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11729, wurde ausgeführt, dass 2 % der Gesamtkosten für die Vorplanung anfallen. Die Vorplanung besteht aber aus der Grobplanung und der Feinplanung. Die Grobplanung wird von der DB AG für alle Varianten bezahlt. Insgesamt würden 2 % von der hochgerechneten Summe von 2,7 Mrd. (Tunnellösung) 45 Mio darstellen. Dennoch ergeben sich aufgrund der Parallelplanung Einsparungen. Es werden lediglich Kosten für die Feinplanung der Tunnellösung und somit nach aktueller Mitteilung der Deutschen Bahn AG 20 Mio. Euro fällig. Wie die Verteilung dieser Mittel auf die Jahre 2020 ff. erfolgt, ist derzeit noch nicht konkret absehbar. Derzeit wird davon ausgegangen, dass in 2020 maximal 10,0 Mio. € benötigt werden. Eine definitive Aussage über den tatsächlichen Mittelabfluss kann erst nach Abschluss der Finanzierungsvereinbarung mit der DB AG getroffen werden.</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
<p>Kurze Begründung: Die Landeshauptstadt München favorisiert die Tunnellösung statt einer oberirdischen bzw. Trog-Lösung. Sollte die Amtslösung nicht die Tunnellösung werden, muss die Landeshauptstadt München auch bereits in der Phase der Vorplanung Kosten übernehmen.</p>		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Kurze Erläuterung: Die Ausgabe werden durch den nächsten Vorplanungsschritt ausgelöst.		

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	0 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €

5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

ja

nein

teilweise

5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

6. Refinanzierung

6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:

Art:

Höhe in %:

6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %: